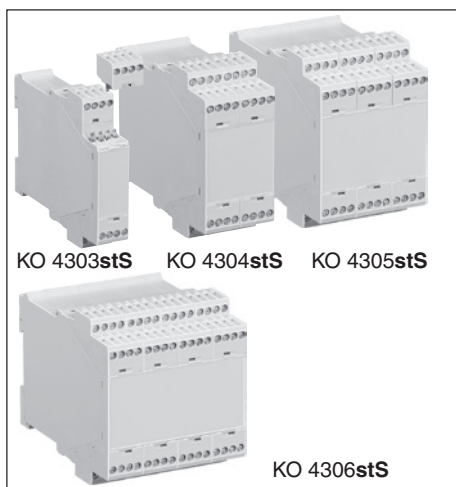


Isolierstoffgehäuse KO 4300stS

steckbare Klemmenblöcke mit Schraubklemmen für Maschinenlöttechnik



Zulassungen und Kennzeichen

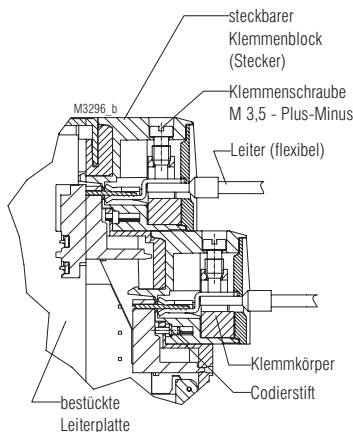


Ihre Vorteile

- modular, flexibel
- variable Anschlussstechnik
- unverwechselbares Design
- individuelle Anpassung

Merkmale

- Breite 22,5 / 45 / 67,5 / 90 mm
- max. 16 / 32 / 48 / 64 Kastenklammern
- große, variable Frontplattenfläche
- große Anschlussquerschnitte möglich, z. B. 2 x 1,5 mm² mit Aderendhülse
- max. Strombelastbarkeit 16 A
- maschinenlötbarer Anschlussblock, durch Verwendung eines temperaturstabilen Kunststoffes ist für den Anschlussblock keine Abdeckung zum Lötbad hin erforderlich
- große Plus-Minus-Schrauben ermöglichen ein hohes Anzugsmoment
- hochspannungsfest nach IEC 60 439-1
- Leiterplattendicke t = 1,5 mm und 1 mm möglich
- viele Optionen möglich, siehe "Weitere Optionen"



doppelstöckige Kastenklemme

Technische Daten

Breite [mm]	Tiefe [mm]	Bestellbezeichnung	Artikel-Nr.:	Ausführung
22,5	118	KO4303stS.	0055673	Standard
			0066646	UL
	97	KO4323stS.	0055684	Standard
45	118	KO4304stS.	0055674	Standard
			0066648	UL
	97	KO4324stS.	0055685	Standard
			0066649	UL
67,5	118	KO4305stS.	0055675	Standard
			0066650	UL
	97	KO4325stS.	0055686	Standard
			0066651	UL
90	118	KO4306stS.	0055676	Standard
			0066652	UL
	97	KO4326stS.	0055687	Standard
			0066653	UL

Gehäusematerial:

Ausführung Standard:

PC-GF, lichtgrau RAL 7035 (Haube, Stecker, Seitenteil und Frontplatte)

PA4/6, natur (Anschlussblock)

Ausführung UL

wie Standard, jedoch Stecker und Seitenteil in PA66/6, lichtgrau RAL 7035

Temperaturbeständigkeit	PC	PA66/6	PA4/6
nach UL 746 B:	125 °C	120 °C	120 °C
nach Vicat ISO 306	Meth. B: 148 °C	230 °C	290 °C
nach ISO 75-2	Meth. A: 138 °C Meth. B: 144 °C	225 °C 235 °C	290 °C 290 °C

zulässige max. Verlustleistungen: siehe Diagramme

spezifischer thermischer Widerstand:

KO 4303stS; 04stS; 05stS:

R_{th} = 6,5 K/W; 5,5 K/W; 4,2 K/W

KO 4323stS; 24stS; 25stS:

R_{th} = 9,0 K/W; 6,5 K/W; 5,4 K/W

Brennverhalten nach UL 94:

V-0

Anzahl der Klemmen

KO 4303stS, KO 4323stS:

16

KO 4304stS, KO 4324stS:

32

KO 4305stS, KO 4325stS:

48

KO 4306stS, KO 4326stS:

64

} Minderbestückung auf Anfrage

Klemmenwerkstoff:

Kupfer-Legierung, vernickelt

Anschlussquerschnitt

starr / flexibel:	AWG	20 - 12	20 - 12
starr / flexibel:	mm ²	1 x 0,5 ... 4 / 0,5 ... 4	2 x 0,5 ... 2,5 / 0,5 ... 2,5
flexibel mit Aderendhülse, ohne oder mit Kunststoffkragen	mm ²	1 x 0,5 ... 2,5	2 x 0,5 ... 1,5
flexibel mit Zwillings-Aderendhülse und Kunststoffkragen	mm ²	1 x 0,5 ... 1,5	
Abisolierlänge / Hülsenlänge	mm	8	8

Leiterbefestigung:

unverlierbare Plus-Minus-Klemmschrauben M3,5 mit abhebendem Klemmkasten

Anzugsdrehmoment:

max. 0,8 Nm

IEC/EN 60 999-1

max. Durchgangswiderstand zur Leiterplatte:

10 m Ω

max. Strombelastbarkeit:

16 A; US: 15 A; CN: 12 A

Anschluss innen:

maschinenlötbarer Anschlussblock
durch Verwendung eines temperaturstabilen Kunststoffes ist für den Anschlussblock keine Abdeckung zum Lötbad hin erforderlich

Gehäusebefestigung:

Schnappbefestigung auf Hutschiene IEC/EN 60 715

Kriechstromfestigkeit:

Ausführung Standard:

CTI 175 ≙ Isolierstoff III a IEC 60 664-1

CTI 250 - 400 ≙ Isolierstoff III a IEC 60 664-1

Ausführung UL:

wie Standard, jedoch Stecker und Seitenteil

CTI 550 ≙ Isolierstoff II IEC 60 664-1

Technische Daten

Luft- und Kriechstrecken:	≥ 4,0 mm	IEC 60 664-1
Schutzart		
Gehäuse:	IP 40	IEC 60 529
Klemmenleiste:	IP 20	IEC 60 529
	Berührungsschutz nach VBG 4	

Beschriftungsfeld:

KO 4303stS, KO 4323stS:	20,5 x 43,6 mm
KO 4304stS, KO 4324stS:	43 x 43,6 mm
KO 4305stS, KO 4325stS:	65 x 43,6 mm
KO 4306stS, KO 4326stS:	88 x 43,6 mm

Leiterplatte:

Leiterplattenhalterung: siehe Leiterplattenzuschnitt
Führungsrippen in der Haube

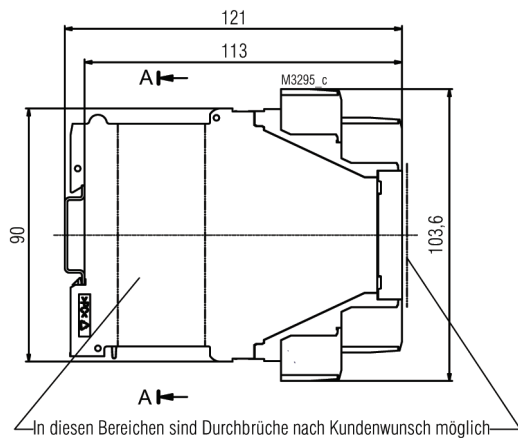
Weitere Optionen:

- variable Klemmenbestückung
- mit Erdungskontakt zur Hutschiene
- seitliche Öffnungen, z. B. für Busverbindungen oder Lüftungsschlitze
- Öffnungen im Haubenboden z. B. für Busverbindungen zur Hutschiene
- variable Frontplatte, wahlweise mit:
 - * mit Klappdeckel
 - * mit Durchbrüchen nach Kundenwunsch
 - * Kombination von 22,5 und 45 mm breiten Oberteilen möglich

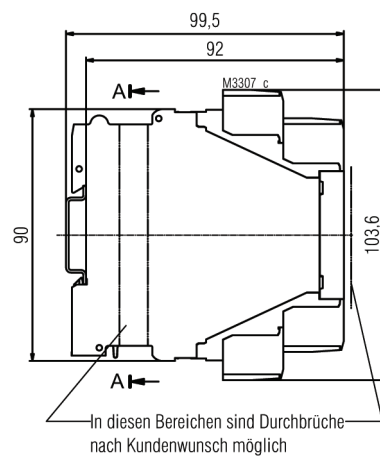
**Weitere Informationen
finden Sie in der
Übersichtsliste G23**

Maßbilder

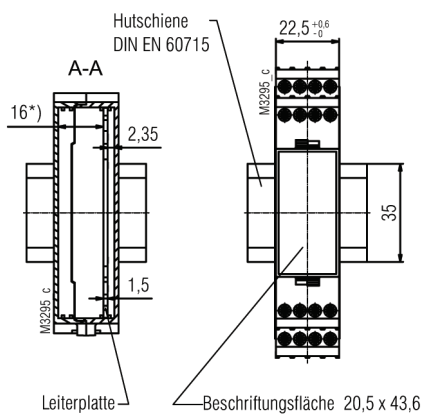
KO 430_stS



KO 432_stS

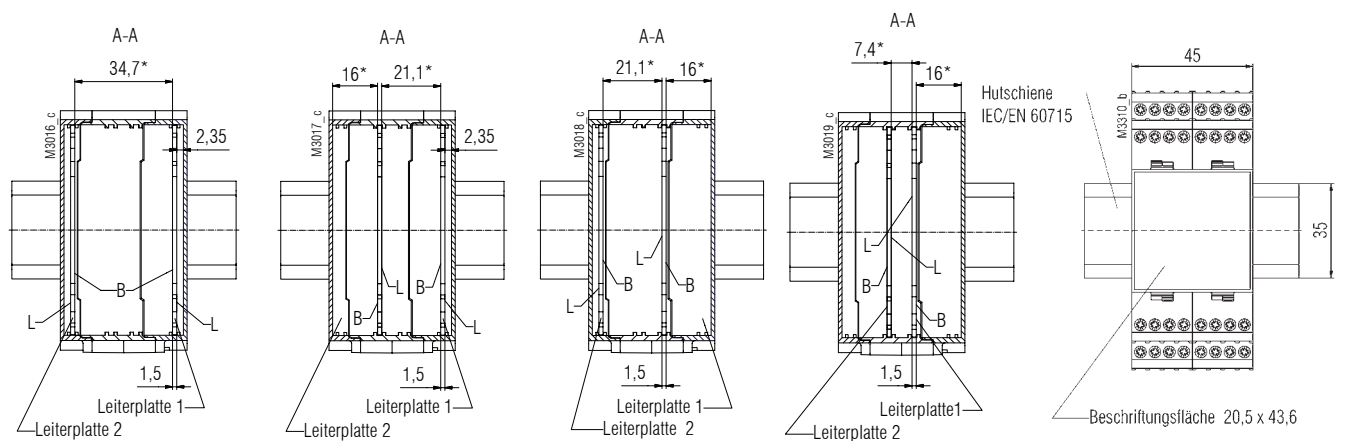


Leiterplattenordnung KO 4303stS / KO 4323stS

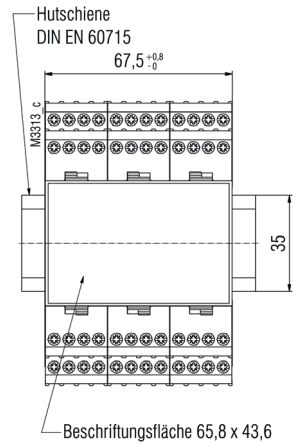
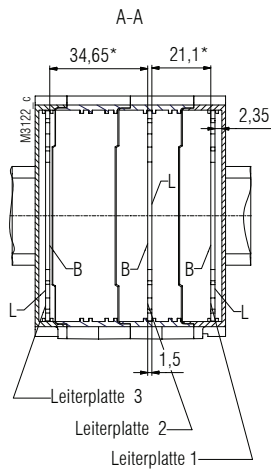


*) 16,5 bei Leiterplattendicke t = 1 mm

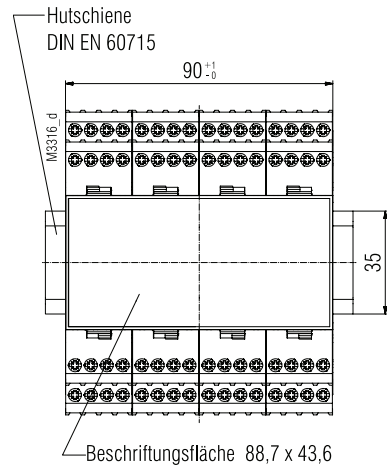
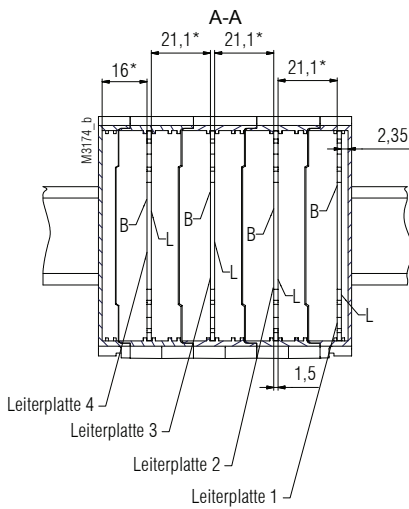
Leiterplattenordnung KO 4304stS / KO 4324stS



Leiterplattenordnung KO 4305stS / KO 4325stS

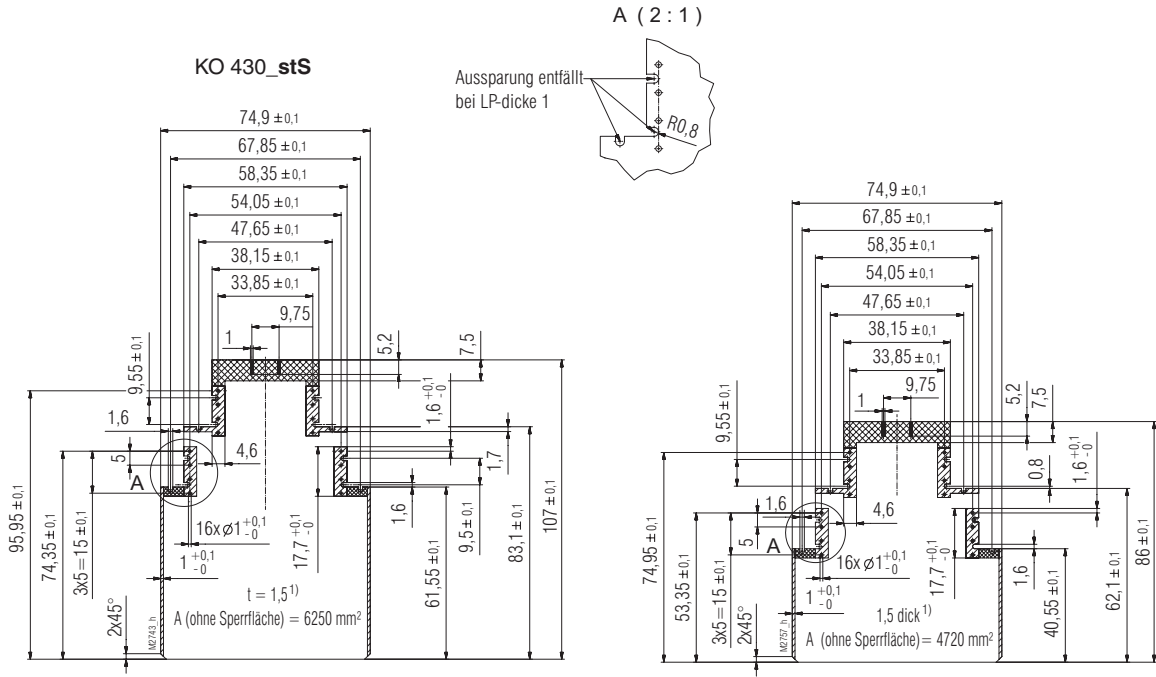


Leiterplattenordnung KO 4306stS / KO 4326stS



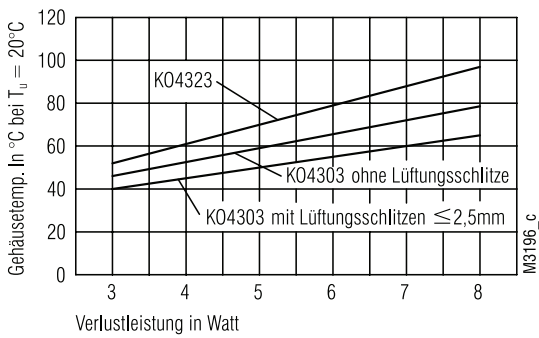
B = Bauteilseite
 L = Lötseite
 * = max. Bauteilhöhe
 weitere Leiterplattenanordnungen sind möglich

Leiterplattenzuschnitt

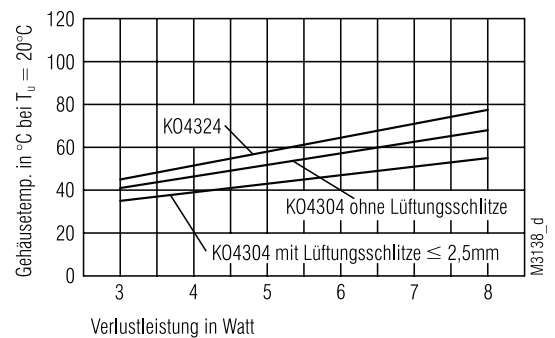


- Lötungen $\varnothing 2$
- Sperrfläche, frei von Bauteilen und leitendem Material
 - Sperrfläche
 - reduzierte Bauteilhöhe (bei LP-dicke = 1,5):
- Unterseite max. 1,65 - Oberseite max. 15,2
 - Unterseite:
Sperrfläche, frei von Bauteilen
 - Oberseite:
reduzierte Bauteilhöhe max. 14,1 (bei LP-dicke = 1,5)
- 1) Toleranz nach DIN EN 60249-2-4
Allgemeintoleranz : PERFAG 2E
Bohrungen für die Anschlussblöcke durchkontaktiert 25 μ m.....50 μ m

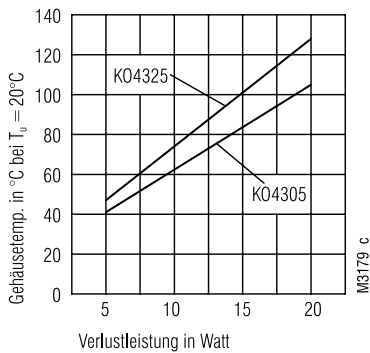
Diagramm (Thermischer Widerstand)



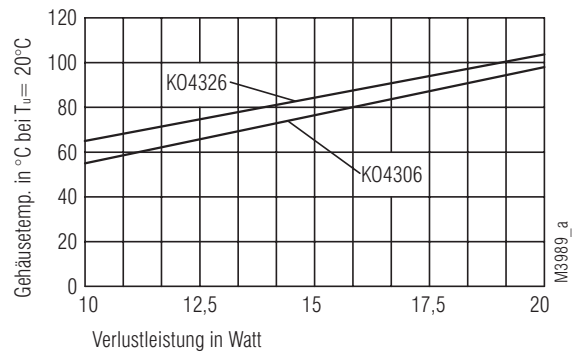
KO 4303stS, KO 4323stS



KO 4304stS, KO 4324stS



KO 4305stS, KO 4325stS

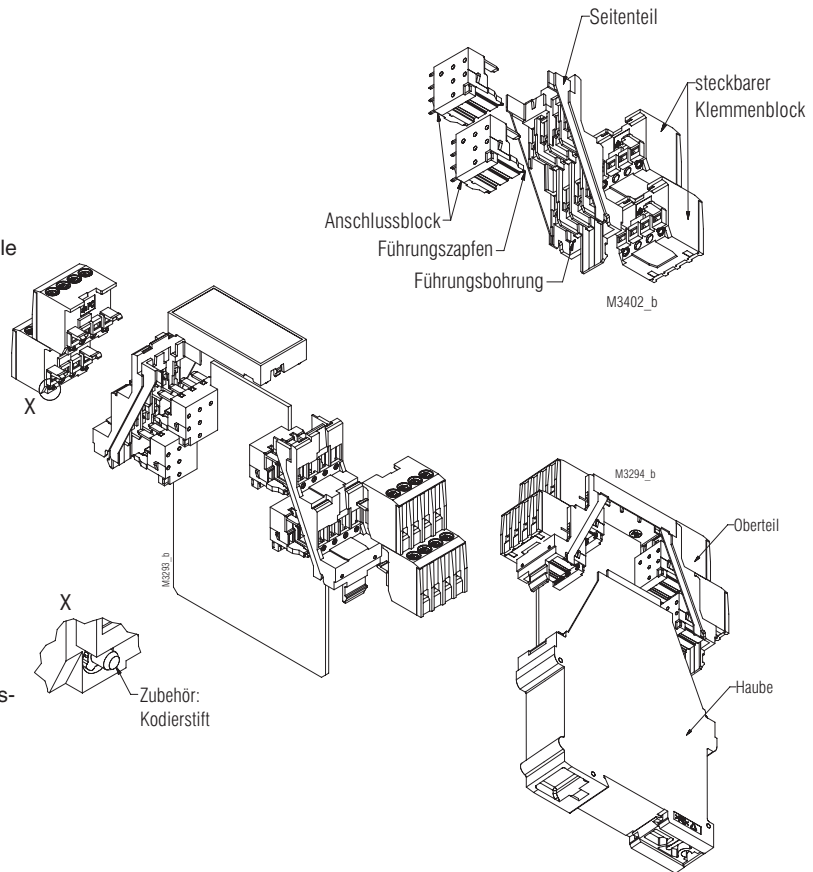


KO 4306stS, KO 4326stS

Hinweise zur Gehäusemontage

1. Montage des Oberteils

- sämtliche Baugruppen auf ebene Unterlage legen
- Seitenteile über die Anschlußblöcke der bestückten Leiterplatte schieben, dabei müssen die Führungszapfen der Anschlußblöcke in die Bohrungen der Seitenteile eintauchen.
- Frontplatte auf die vormontierten Seitenteile aufsnappen
- steckbare Klemmenblöcke (Stecker) montieren



2. Gehäusemontage

- sämtliche Bauteile auf ebene Unterlage legen.
- Leiterplatte des Oberteils in die Führungsnuten der Haube einführen.
- beim Zusammenschieben von Haube und Oberteil auf die korrekte Überlappung der Wandbereiche achten.

Hinweise zur Gehäusedemontage

1. Demontage der steckbaren Klemmenblöcke (Stecker)

- Schraubendreher in die frontseitige Aussparung zwischen Stecker und Frontplatte hineinschieben.
- Schraubendreher um seine Längsachse drehen

2. Demontage der Frontplatte

- Schraubendreher in die seitliche Aussparung der Frontplatte hineinstecken
- Schraubendreher um seine Längsachse drehen

3. Demontage des Oberteils

- Schraubendreher in die Schnappvorrichtung der Haube bis zum Anschlag einschieben.
- mit einer Kippbewegung die Verschnappung lösen
- Oberteil mit Leiterplatte aus der Haube herausziehen

